



Leopard\_2\_A7 by Beovaya mashina CC BY-SA 4.0, Eurofighter\_Typhoon by Ssolbergj CC BY-SA 3.0

**Jedes Jahr 1000 € pro Nase für den Krieg?**

## **Ob Säugling oder Greis: 1000 Euro pro Nase für Aufrüstung und Krieg?**

Geht es nach der neuen GroKo, so sollen die Rüstungsausgaben der BRD von derzeit 1,2% auf 2% des Bruttoinlandproduktes (BIP) erhöht werden. Die Rüstungsausgaben der BRD (ca. 39 Mrd. Euro im Jahr 2017) würden sich – berücksichtigt man auch das jährliche BIP-Wachstum – in den nächsten zehn Jahren auf knapp 80 Mrd. Euro verdoppeln. Wer das bezahlen soll? Unter dem Dogma der Schuldenbremse („schwarze Null“) und der Weigerung, größere Vermögen oder Kapitalerträge stärker zu besteuern, werden diese Kosten im Wesentlichen der arbeitenden Bevölkerung zugemutet. Wir sollen also zahlen für „ihren“ Krieg!

**Auf einen 4-Personen-Haushalt kommen dann jährlich knapp 4000 Euro!**

**Geld**, das für die Finanzierung des Gesundheitssystems, der Pflege, unserer Schulen, für sozialen Wohnungsbau oder zur Verhinderung von Altersarmut, ... fehlt.

**Geld** für den deutschen Imperialismus, um „Verantwortung in der Welt zu übernehmen“, also um seine Interessensphären auszudehnen und den Zugang deutscher Konzerne zu Rohstoffen und Märkten zu sichern. Bei Umsetzung dieser Aufrüstungspläne wäre die BRD allein aufgrund ihrer ökonomischen Stärke die militärische Führungsmacht in der EU und hätte einen größeren Militäretat als Russland. Und um die Bevölkerung auf diesen Aufrüstungskurs einzustimmen, wird kräftig am Feindbild Russland gestrickt ...

Nutzen wir die Kampagne „Abrüsten statt Aufrüsten!“ der Friedensbewegung, um außerparlamentarischen Druck auf die Kriegstreiber zu erzeugen. Über die Unterschriften-Kampagne hinaus gilt es, sich an den Aktivitäten der Friedensbewegung vor Ort zu beteiligen.

Wir brauchen wieder eine starke Friedensbewegung, wenn wir uns gegen die Kriegsvorbereitungen in unserem Land wehren wollen!

Unterschriftenlisten unter: [www.abruesten.jetzt](http://www.abruesten.jetzt)